



PEFC-Info Bayern

Der Wald leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, der Klimabericht Bayern errechnet eine Bindungsleistung von circa 20 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente durch den bewirtschafteten Wald in Bayern. Bei einem jährlichen Ausstoß von 80 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten, wird durch den Wald in Bayern etwa ein Viertel des entstandenen CO₂ wieder gebunden. Neben der wichtigen Rolle des Waldes beim Klimaschutz werden auch die Gemeinwohlleistungen, die die bayerischen Waldbesitzer erbringen, immer wichtiger.

PEFC in Zahlen Stand Dezember 2016

BAYERN

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| PEFC-Fläche | 1.954.054 ha 77 % |
| Staatswald | 39% |
| Kommunalwald | 11% |
| Privatwald | 48% |
| Keine Angabe möglich | 2% |
| Zertifizierte Forstbetriebe | 518 |
| davon FZus | 128 |

DEUTSCHLAND

| | |
|-----------------------------|--------------|
| PEFC-Fläche | 7.386.453 ha |
| Zertifizierte Forstbetriebe | 7.676 |
| Produktkettenzertifikate | 2.344 |

INTERNATIONAL

| | |
|----------------------|-------------|
| PEFC-Fläche | 303.134.908 |
| Nationale Mitglieder | 46 |

Themen in dieser Ausgabe:

Vor-Ort-Audits 2016
Veranstaltungen 2017
Rückmeldungen 2016
Internes Monitoring
PEFC-Regionallabel

Einer Studie des Thünen-Instituts zufolge können diese Leistungen der Waldbesitzer für die Erholung der Bevölkerung mit einem jährlichen Betrag von ca. 170€/ha beziffert werden. All diese Leistungen, die durch die Waldbesitzer in Bayerns Wäldern jedes Jahr auf vorbildliche Art und Weise erbracht werden, sind Ergebnis einer vorbildlichen und nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes.

Zu dieser haben sich die bayerischen Waldbesitzer durch Einhaltung der PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung verpflichtet. Mehr als 75% der bayerischen Waldfläche wird nach den strengen Kriterien der PEFC-Standards bewirtschaftet. Die jährlichen Stichprobenkontrollen stellen den Waldbesitzern kontinuierlich ein gutes Zeugnis für diese vorbildliche Arbeit aus. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung der bayerischen Waldbesitzer nach den PEFC-Standards trägt damit wesentlich dazu bei Leistungen im Bereich des Klimaschutzes, der Erholung im Wald, der Landschaftspflege oder auch des Naturschutzes zu erfüllen.



Durch die vorbildliche Bewirtschaftung der bayerischen Wälder nach den PEFC-Standards können die vielfältigen Ansprüche an den Wald erfüllt werden.

Neues Mitglied bei PEFC Bayern!

Seit Jahresbeginn ist der **Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern** Mitglied der Regionalen Arbeitsgruppe. Vertreten wird der Forstunternehmerverband durch den 1. Vorsitzenden, Norbert Harrer.

Änderungen Ihrer Kontaktdaten und Rückmeldungen zu PEFC:

Wir bitten die nach PEFC zertifizierten Forstbetriebe Änderungen der Kontaktdaten und Flächengrößen an eine dieser beiden Adressen zu melden:

PEFC Deutschland e.V.
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart
Telefon: 0711-248 40 06
Fax: 0711-248 40 31
E-Mail: info@pefc.de

PEFC Bayern GbR
p.A. Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.
Max-Joseph-Straße 7
80333 München
Telefon: 089-580 30 80
Fax: 089-580 70 15
E-Mail: bayern@pefc.de

Dieses Produkt ist PEFC-zertifiziert.

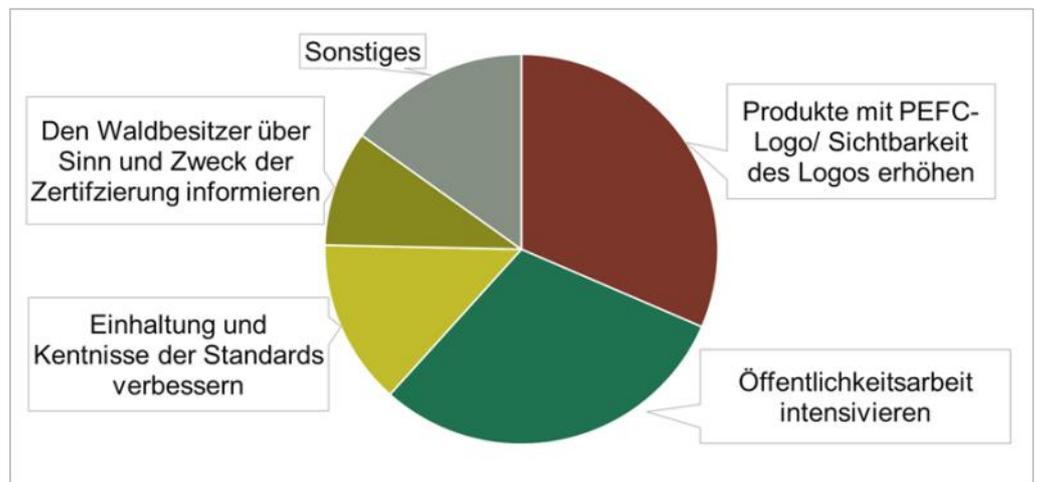


Vielen Dank für Ihre Anregungen zu PEFC! Auswertung der Rückmeldungen 2016

Die 2016 durchgeführte Befragung der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse zum PEFC-System im allgemeinen und der PEFC-Zertifizierung fing ein sehr gutes Bild zu PEFC ein.

Etwa die Hälfte aller Rückmeldebögen enthielt Anmerkungen und Verbesserungswünsche, hierunter waren auch teils sehr ausführliche Rückmeldungen, hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.

Alle Rückmeldungen wurden analysiert und fließen selbstverständlich in die Kommunikation mit PEFC Deutschland ein. Wünsche zu Änderungen der PEFC-Standards werden im Rahmen der nächsten Standardrevision 2019 durch Vertreter der Regionalen Arbeitsgruppe mit eingebracht werden.



Übersicht über die Rückmeldungen zur PEFC-Zertifizierung 2016

Die häufigste Anmerkung (Mehrfachnennungen möglich) war die Sichtbarkeit des PEFC-Logos auf Produkten, diese soll unbedingt erhöht werden. Hierzu wurde noch 2015 mit Beauftragung der neuen Werbeagentur Sommer+Sommer der Grundstein gelegt. Auf der PEFC-Mitgliederversammlung im Juni des vergangenen Jahres stellte die Agentur das gemeinsam mit PEFC Deutschland erarbeitete Konzept vor: Schwerpunkt der Werbekampagne ist die Gewinnung von Firmen, die auf ihrer Internetseite mit dem PEFC-Logo werben oder auch in den Filialen auf nachhaltige Waldbewirtschaftung mit PEFC aufmerksam machen sollen. Zusammen mit der Aktion „Wald der Wünsche“ soll so eine Erhöhung der Logosichtbarkeit bewirkt werden.

Ein Viertel der Anmerkungen in den Rückmeldebögen enthielt den Wunsch nach einer stärkeren Präsenz PEFC's in den Medien oder bei Veranstaltungen. Einige Rückmeldungen enthielten den konkreten Wunsch nach einer stärkeren Positionierung seitens PEFC zu den Themen Klimawandel, integrative Bewirtschaftung und Naturschutz. Durch die 2014 gestartete Regionenoffensive und die Regionalassistenten konnten im Jahr 2016 bei einigen Veranstaltungen mit einem eigenen Stand oder in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen eine Präsenz von PEFC erreicht werden (näheres dazu auf Seite 3).

Vor-Ort-Audits 2016

Ergebnisse aus dem Auditbericht 2015

Unabhängige Auditoren der HW-Zert GmbH haben auch 2016 die bayerischen Waldbesitzer auf Einhaltung der PEFC-Standards geprüft. Im Rahmen der sogenannten Vor-Ort-Audits bekamen nach dem Zufallsprinzip Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Kommunen, Forstbetriebe der Staatsforsten und private Forstbetriebe Besuch von einem unabhängigen Auditor. Da es im Fall der Forstzusammenschlüsse nicht möglich ist, alle Mitglieder zu kontrollieren, werden in diesem Fall Unterstichproben gezogen.

Bei den Vor-Ort-Audits bestätigte sich auch im vergangenen Jahr, dass die bayerischen Waldbesitzer ihre Wälder nachhaltig bewirtschaften. Stellten die Auditoren fest, dass die PEFC-Standards nicht umgesetzt wurden, wurden im gleichen Zuge auch Strategien zur besseren Umsetzung der Standards vereinbart.

Bei den Feststellungen der Vor-Ort-Audits im Jahr 2015 wurden bei folgenden Kriterien häufig Abweichungen vom Standard festgestellt: Angepasste Wildbestände (4.11), Einsatz zertifizierter Forstunternehmer (6.4), Verwendung von Pflanzgut mit überprüfbarer Herkunft (4.4), Einhaltung der UVV und die Sicherstellung einer angemessenen Pflege (3.3).

KWF-Tagung in Roding

Veranstaltungen 2017

Mehr als 50.000 Besucher aus 24 Ländern besuchten im Juni die 17. KWF-Tagung im oberpfälzischen Roding. Unter den mehr als 500 Ausstellern war auch PEFC Bayern mit einem Stand am Marktplatz Forst und Holz vertreten. Hier konnten sich die Besucher (Waldbesitzer, Forstleute, Familien) von den PEFC-Regionalassistenten die PEFC-Zertifizierung erläutern lassen und sich über das PEFC-Regionallabel informieren. Weitere Veranstaltungen, wie der Waldtag Bayern oder Regionale Waldbesitzertage, fanden mit Beteiligung von PEFC Bayern statt.



PEFC Bayern Stand an der KWF-Tagung

Auch im Jahr 2017 wird es im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wieder Veranstaltungen mit Beteiligung von PEFC Bayern geben. An folgenden Veranstaltungen können Sie PEFC Bayern und die Regionalassistentin antreffen:

- RegioAgrar Bayern,
- Hoffest des Landwirtschaftsministeriums,
- Waldaktionstag am Großen Arber,
- Regionale Waldbesitzertage,
- Kommunale in Nürnberg.

Falls Sie der Meinung sind, dass eine wichtige Veranstaltung oben nicht aufgeführt wurde, dann melden Sie sich gerne bei PEFC Bayern.



PEFC Bayern auf der RegioAgrar Bayern vom 21.-23. Februar 2017
Stand 3133 in Halle 3

Internes Monitoring Eigenes QMS ab 2017

Das interne Monitoring in Bayern gibt es seit Beginn der PEFC-Zertifizierung und gleicht einem internen Qualitätsmanagement. Im Zuge der letzten Standardrevision im Jahre 2014 sind die Anforderungen gestiegen und ab 2017 werden im Zuge des internen Monitoringprogramms Audits bei den teilnehmenden Waldbesitzern durchgeführt.

Ziel des internen Monitorings ist es, die Waldbewirtschaftung in Bayern zu verbessern und die Waldbesitzer bei der Umsetzung der PEFC-Standards zu unterstützen.

Vertreter aus allen Waldbesitzarten und verschiedenen Regionen Bayerns kamen in einem Workshop zusammen und diskutierten Möglichkeiten, um alle Anforderungen der PEFC-Standards an das interne Monitoring umzusetzen und gleichzeitig ein praktikables Programm für die Durchführung in Bayern zu erstellen.

Für das interne Monitoring werden jährlich mindestens 10% der zertifizierten Waldfläche auf Konformität mit den PEFC-Standards geprüft. Die zertifizierten Betriebe werden durch Ziehung einer Zufallsstichprobe ermittelt, bei Forstzusammenschlüssen werden Unterstichproben gezogen.

Waldbesitzer oder Forstbetriebe, die über geeignetes Personal verfügen (Forstlicher Abschluss an einer Hochschule, mindestens 2-jährige Berufserfahrung und Kenntnisse zu den PEFC-Standards), können einen Fragebogen für das sogenannte Remote-Audit nutzen. Waldbesitzer, die über kein entsprechendes Personal verfügen, werden im Rahmen eines Vor-Ort-Audits auf Konformität mit den PEFC-Standards überprüft.

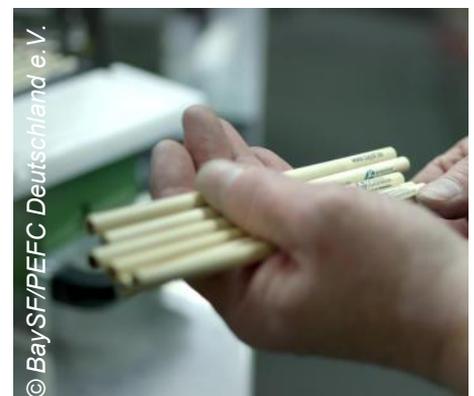
Im internen Monitoring wurden in Bayern 9 Schwerpunktthemen ausgewählt, die hier erhobenen Daten werden ausgewertet. Anhand der Auswertung werden die Themen mit Verbesserungsbedarf ausgewählt und mit Vorschlägen und Hilfsmitteln die Waldbesitzer bei der Verbesserung unterstützt.

PEFC-Regionallabel Staedtler gewinnt Nachhaltigkeitsaward

Das erste Produkt mit PEFC-Regionallabel wurde 2015 in einem Pilotprojekt von der Firma Staedtler produziert. Ein Bleistift aus heimischen Lindenholz aus dem bayerischen Staatswald.

Das Thema Regionalität liegt dem bayrischen Stifte-Produzenten sehr am Herzen und so entstand ein Werbefilm über die Entstehung des Stiftes, vom Einschlag im Wald bis zur Endkontrolle im Werk.

Der Film überzeugte die Jury des PSI Awards für nachhaltige Werbemittel und gewann den Preis in der Kategorie „Sustainable Campaign 2016“ mit der Begründung: „Der Nachhaltigkeitsfokus zieht sich mit 100 Prozent Transparenz durch die gesamte Kampagne und zieht damit auf die emotionale Bindung des Konsumenten an Begriffe wie ‚regional‘ oder ‚aus meiner Heimat‘ ein.“



Lindenholzbleistifte bei der Produktion

Auf diesen Erfolg aufbauend möchte Staedtler noch viele weitere Bleistifte aus heimischen Lindenholz produzieren und sucht derzeit nach geeigneten Lindenhölzern in Bayern. Wenn Sie Lindenholz verkaufen möchten, melden Sie sich bitte bei PEFC Bayern.